

## **Gryphius, Andreas: 53. (1640)**

1 Holdseligstes Geschlecht an Treffigkeit und Sinnen/  
2 Wen hast du nicht bißher zu deinem Dienst bewegt?  
3 Es hat sich West und Ost und Nord und Sud erregt/  
4 Und deine Gunst gesucht durch Liebe zu gewinnen.  
5 Vor dir lag Kunst und Schwerdt/ du zwangest das Beginnen  
6 Der Reisenden zu stehn/ der Handel ward gelegt/  
7 So bald man um dich ward/ der nicht zu ruhen pflegt/  
8 Die Riesen werden nun auch deiner Schönheit innen.  
9 Einer aus der allzeit rauhen Wolck und Himmel-Stürmer Schaar  
10 Suchet deiner Schönsten eine die durch ihrer Sternen Paar  
11 Sein nie gezwungen Hertz verändert und verkehret/  
12 Er vergisst der Riesen Sitten/ er wil mehr denn Menschlich seyn/  
13 Er verwirfft die wilden Speisen/ unsre Nahrung geht ihm ein/  
14 Er wil die Beckerin/ dieweil er Brodt begehret.

(Textopus: 53.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54564>)